



Sammlung Theaterzettel

Im Wartesalon erster Klasse

Müller, Hugo

1868-11-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 29. Montag, den 16. November 1868

Neu einstudirt:

Im Wartesalon erster Klasse.

Lustspiel in einem Akt von Hugo Müller.

Baron Ernst von Wallbach	Herr Brandt.
Elise	Fräul. Brand.
Ein Kellner	Herr Majober.

Hierauf, zum ersten Male wiederholt:

Der Misanthrop.

Lustspiel in 5 Akten von Molière. Mit freier Benutzung der Uebersetzung von A. Laun für die deutsche Bühne eingerichtet von J. Werther.

Alceft, Celimenens Liebhaber	Herr Jacobi.
Philint, Alceft's Freund	Herr Müller.
Dront, Herzog, Bewerber Celimenens	Herr Werner.
Celimene, eine vornehme Wittwe	Frau Jacobi.
Eliante, Celimenens Cousine	Fräul. Kläger.
Arfinoë, Celimenens Freundin	Frau Koche.
Acast { Marquis	Herr Richelsen.
Clitander {	Herr Eichrodt.
Ein Beamter des Marschall-Tribunals	Herr Janson.
Dubois, Alceft's Diener	Herr Koche.
Basque, Celimenens Diener	Herr Majober.

Die Scene spielt in Paris, im Hause der Celimene. Zeit: 166*.

Der Vorhang fällt nach den Actschlüssen der Vorstellung des Misanthrop nicht, und findet nur eine sehr kurze Unterbrechung der Handlung statt.

Krank: Herr Knapp. Herr Hanisch.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — kr.	Parterre	— 36 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges.	— 30 kr.
		Gallerieloge	— 24 kr.
		Gallerie	— 12 kr.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt,
" 9 " 45 " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " Mannheim " "	Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " " "	Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.